

Lehrgangsbeginn: im Januar mit ungeraden Jahren

Lehrgangsdauer: 2 Jahre

Voraussetzungen:

Berechtigung gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 oder 2 des Krankenpflegegesetzes zur Führung der Berufsbezeichnung zur/m Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder zur/m Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in.

Einverständniserklärung des Arbeitgebers zur Teilnahme am Weiterbildungslehrgang und der damit verbundenen Freistellung zum Unterricht.

Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- aktuelles Lichtbild
- beglaubigter Nachweis über die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- Abschlusszeugnis der Berufsausbildung
- Kopie vom letzten Arbeitgeberzeugnis

Prüfung:

Jedes Modul wird entweder mit einer mündlichen, schriftlichen oder praktischen Prüfung zu den Inhalten der im Lehrgang behandelten Themen abgeschlossen.

Fehlzeiten

Die Fehlzeiten dürfen 10 % der jeweiligen Mindeststundenzahl der theoretischen und praktischen Weiterbildung nicht überschreiten.

Leitung des Lehrgangs

Angelika Templin, Lehrerin für Pflegeberufe

Kosten: auf Anfrage

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Studium an Fachhochschulen mit entsprechenden Fachrichtungen wie Pflegepädagogik, Pflegewissenschaften, Pflegemanagement.
- Fortbildung zur Übernahme von Leitungsfunktionen.



Zukunft Gesundheitsberufe

Die Akademie für Gesundheitsberufe der Mühlenkreiskliniken steht für eine fundierte Ausbildung, eine patientenorientierte Forschung und die Förderung der klinischen Praxis durch eine starke Partnerschaft mit den Kliniken und Einrichtungen des Mühlenkreises. Mit ihrer praxisnahen und wissenschaftlichen Orientierung ermöglicht die Akademie neben den klassischen Ausbildungen in den Bereichen Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Hebammenwesen, Diätassistenz, medizinisch technischen Laboratoriumsmedizinassistenz sowie medizinisch technischen Radiologieassistenz auch Weiterbildungen in der Fachkrankenpflege oder ein duales Studium im Gesundheits- und Krankenpflegebereich.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Akademie für Gesundheitsberufe gern zur Verfügung. Weitere Informationen zu den Fort- und Weiterbildungen finden Sie unter: www.mkk-nrw.de.

Jörg Nahrwold · Tel. 0571-38 83 89-25 12
joerg.nahrwold@klinikum-minden.de

Angelika Templin · Tel. 0571-38 83 89-25 22
angelika.templin@klinikum-minden.de



Akademie für Gesundheitsberufe
der Mühlenkreiskliniken (AÖR)

Johansenstraße 6 · 32423 Minden



Weiterbildung zur/m Fachgesundheits- und Kranken- bzw. Kinderkrankenpfleger/in für Intensivpflege und Anästhesie





Ziele der Weiterbildung

Berufe im Gesundheitswesen entwickeln sich stetig und sind gleichzeitig mit einer hohen Verantwortung verbunden. Daher wird in den Häusern der Mühlenkreiskliniken großer Wert auf kontinuierliche Fort- und Weiterbildung gelegt.

Im Rahmen der praktischen und theoretischen Weiterbildung zur/m Fachgesundheits- und Krankenpfleger/in bzw. Kinderkrankenpfleger/in für Intensivpflege und Anästhesie sollen die Teilnehmer/innen mit den vielfältigen Aufgaben der Intensiv- und Anästhesie-Abteilungen vertraut gemacht werden.

Auf der Grundlage eines engen Theorie-Praxis-Bezuges werden ihnen die speziellen Kenntnisse, Fertigkeiten und Verhaltensweisen, die zur Erfüllung dieses anspruchsvollen Aufgabenbereichs notwendig sind, vermittelt.



Schwerpunkte

- fach- und sachkundige, umfassend geplante Fachpflege der Patienten
- Planung und Organisation des Arbeitsablaufes
- Anwendung und Überwachung von Hygieneregeln, Arbeitsschutzbestimmungen und Rechtsvorschriften
- Durchführung von fach- und sachkundigen, situationsgerechten Pflegeinterventionen
- Erhebung, Dokumentation und Weiterleitung pflege-relevanter Daten
- Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen im Team
- Schulung, Beratung und fachliche Anleitung von Pflegekräften, Schülerinnen und Schülern aus medizinischen Fachberufen und des sonstigen Personals sowie Einarbeitung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Erwartungen an die Teilnehmer/innen

- Konstruktive und aktive Auseinandersetzung mit den Unterrichtsinhalten
- Bereitschaft zur Reflexion der bisherigen Berufserfahrungen und Umsetzung aktueller, neuer Erkenntnisse
- Selbstständiges Erarbeiten von Themen und Praxisaufgaben
- Literatur- und Zeitschriftenstudium
- Teilnahme an Exkursionen und Symposien

Gliederung der Weiterbildung

Die Weiterbildung erfolgt als zweijähriger, berufsbegleitender Lehrgang. Sie besteht aus theoretischen und praktischen Anteilen. Der theoretische Anteil beträgt ca. 780 Stunden und wird gemäß der WBVO-Pflege-NRW in 12 Modulen vermittelt.

Der Unterricht findet in der Regel zwischen 07.30 und 17.00 Uhr statt, gelegentlich aber auch bis 20.00 Uhr.

Die praktische Weiterbildung kann im Rotationsverfahren in den verschiedenen Verbundeinrichtungen erfolgen.

Module

- Beziehungsgestaltung
- Fallsteuerung
- Patientenmanagement
- Professionelles Handeln in komplexen Pflegesituationen z. B.: Bewusstseins-, wahrnehmungs- und entwicklungsbeeinträchtigte Menschen, Atmungs-, herzkreislaufbeeinträchtigte, abwehrgeschwächte und an Infektionen leidende Menschen, bewegungsbeeinträchtigte Menschen, Beeinträchtigung der Ernährung/Ausscheidung/Stoffwechsel und im prä-, intra- und postoperativen Umfeld,
- Projektmanagement
- Personalführung und Anleitung
- Steuerung des eigenen Lernens